



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 105/2011 Kiel, 14. Oktober 2011

Lindenau Werft

Trendwende in Sicht

Als „außerordentlich erfreulich“ bezeichnet die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, die positiven Meldungen über die Lindenau-Werft in Kiel-Friedrichsort. Musculus-Stahnke weiter:

„Angesichts der schwachen Auftragslage bei Neubauten ist es aus strategischer Sicht eine kluge und weitsichtige unternehmerische Entscheidung, die günstige Lage zu nutzen und Lindenau als Reparaturstandort im internationalen Wettbewerb am Markt zu positionieren.

Nach den vielen herben Rückschlägen der vergangenen Jahre ist im Interesse der Werft und ihrer engagierten Mitarbeiter zu hoffen, dass sich die gegenwärtig gute Auslastung verstetigt, sodass der langfristige Fortbestand dieses traditionsreichen Unternehmens und der Erhalt der hochqualifizierten Arbeitsplätze gesichert werden können.“

Darüber hinaus, so Musculus-Stahnke weiter, werde der Aufbau eines maritimen Zentrums der in Friedrichsort ansässigen Werften von der FDP-Ratsfraktion unterstützt, da durch ein solches Konzept die vorhandenen Anlagen gemeinsam genutzt und durch Synergieeffekte die Betriebskosten gesenkt werden könnten.

„Dies würde nicht nur die positive Entwicklung bei Lindenau flankieren, sondern wäre darüber hinaus ein gutes Signal für den Werftenstandort Kiel insgesamt“, so Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer